

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abt. If - Lawinenwarndienst

---

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,  
Lagebericht vom Dienstag, dem 13.3.1979, 7.45 Uhr:

Von Montag auf Dienstag sind in hohen Lagen Nordtirols meist nur mehr geringe Mengen Schnee gefallen. Nur in den Nordalpen beträgt der Zuwachs örtlich bis 20 cm. Laut Wetterwarte ist bei veränderlichem Wetter und teils stürmischen Winden aus West bis Nordwest vor allem in Staulagen mit weiteren geringen bis mäßigen Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze wird bei rund 1800 m liegen.

Trotz Entladung vieler Lawinenhänge muß noch mehrfach mit Lawinen gerechnet werden. Neben kleinen Naßschneelawinen sind aus schneereichen schattseitigen Bergflanken auch einzelne größere Abgänge möglich. Im Bereich der höher gelegenen Seitentäler und Bergstraßen in Nordtirol und im Tauerngebiet Osttirols ist in den Lawenstrichen, besonders bei zeitweiser Sonneneinstrahlung, noch **erhöhte** Vorsicht geboten.

Im Tourenbereich haben Wind und Nauschnee die Lawinengefahr **weiter** verschärft. Die akute Gefahr durch Lockerschnee- und Schneebrettlawinen sowie die ungünstigen Schneebedingungen lassen allgemein von Schitouren abraten. Auch alpin erfahrene Schiläufer sollten ihre Touren und Tiefschneefahrten auf sichere Waldbereiche und mäßig steile Gelände- und Gletscherzonen beschränken.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband  
ab Mittwoch, ca. 9.00 Uhr!

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG  
Abteilung I f - Lawinenwarndienst

Lagebericht für Kühtai - Praxmar

vom Dienstag, 13. März 1979, 8<sup>00</sup> Uhr:

Neuschnee: ..... bis rund 5 cm .....  
Wind: ..... schwiflig aus West bis Nordwest .....  
Temperatur in 2.000 m: ..... bei - 2 Grad .....  
in 3.000 m: ..... bei - 7 Grad .....  
..... Schneefallgrenze bei rund 1700 m .....  
Wetterlage: ..... Veränderlich, durch Stau stichweise  
..... Niederschlag geringer bis unbedeutend .....  
..... Erschließbarkeit .....  
Lawinensituation Straße: ..... Trotz Entladung vereinzelt  
..... noch Abzünge bis ins Straßenbereich  
..... möglich .....  
Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete: .....  
..... Abnte Gefahr durch Schneebett u. Locken-  
..... schneebetten, Torden und Arbeiter  
..... in ungeschützten Gelände vermeiden .....

---

Ergeht an: Telex 05-3157  
05-3153